



Die Überzüge sehen gar nicht „erlebt“ aus. Das Figurenensemble ist so, wie Pircher und Van Dusen eine Nation, aber eben die neu gewonnenen Nebenfiguren – von Madame Phantom bis Rigoletto Caruso – präsentiert, müssen sie ausgesehen haben. Ganz sicher! Ähnliches lässt sich vom Szenario sagen: Wie Pircher – alias Pircg – die Lokalisationen der Kriminalfälle aus dem Radiostück „herausgehört“ hat, ist einfach genial. Räume, Orte, Gegenstände – alles passt so sehr mit der Atmosphäre der Geschichten überein, dass man nur den Hut ziehen kann.

Kurzum: Von Anfang bis Ende geglückt, ein Volltreffer, ein absolutes Muss – nicht nur für Van-Dusen-Fans. Lieber Gerd Pircher, bitte noch mehr davon!